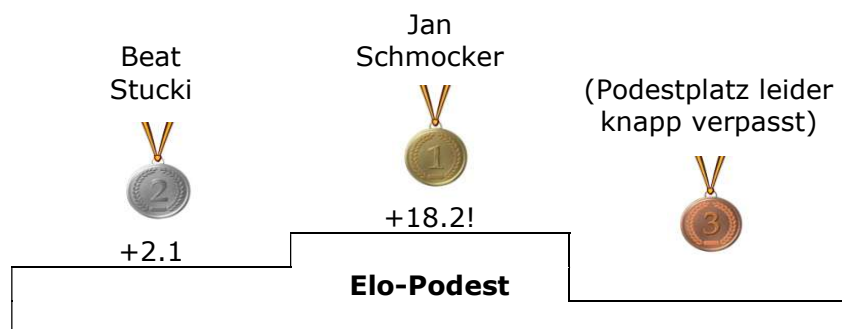


# SGM Schweizerische Gruppenmeisterschaft 2024/2025

## 7. Runde

22.2.2025

Heimteam	Elo	Brett	Gastteam	Elo	Resultat	Elo	
<b>Simme 1</b>	<b>1815</b>		<b>Thun SF 1</b>	<b>1971</b>	<b>+155</b>	<b>2 : 3</b>	<b>+10.8</b>
Simon Künzli	1968	♙ 1 ♚	Peter Gemperle	1931	-37	0.5 : 0.5	-1.2
Jan Schmocker	1945	♙ 2 ♚	Bernhard Meyer	2142	+197	1 : 0	+18.2
Kilian Gobeli	1648	♙ 1 ♚	Stefan Wüthrich	2000	+352	0 : 1	-2.6
Beat Stucki	1869	♙ 2 ♚	Thomas Bien	1933	+64	0.5 : 0.5	+2.1
Marlies Wüthrich	1646	♙ 5 ♚	Guido Willms	1847	+201	0 : 1	-5.7



**Trotz grossem Sieg von Jan hat es leider nicht zum Ligaerhalt gereicht. Simme verliert gegen SF Thun mit 2:3 und steigt in die 3. Regionalliga ab.**

**Beat** kehrte nach längerer Absenz wieder ans Schachbrett zurück und konnte daher seine Form nicht recht einschätzen. Mit schwarz spielend gegen einen Gegner, gegen den er eine negative Bilanz aufweist, ist ein Einstand nicht leicht. Doch Beat meisterte seine Aufgabe souverän, liess sich auch nicht verunsichern, als der Gegner ein frühes Remisangebot ablehnte. Doch die Partie bewegte sich weitgehend in ausgeglichenen Stellungen, so dass sein Gegner nach dem 21. Zug dann selber ein Remisangebot machte.

**Marlies** spielte gegen einen Gegner, welcher zwar in dieser SGM-Saison eine schlechte Bilanz vorzuweisen hatte, normalerweise aber sehr zäh und solide spielen kann. So auch in dieser Partie. Als Marlies ein paar Schwachpunkte im eigenen Aufbau in Kauf nahm, um ihr gewohntes aktives Spiel aufzuziehen, verstand es der Thuner gut, die Aktivität von Marlies zu bremsen und schwache Bauern einzusammeln. Gegen die aufkommende Bauernmasse am Damenflügel war dann kein Kraut gewachsen, so dass die zweite entschiedene Partie des Nachmittages zu unseren Ungunsten endete.

**Jan** spielte mit schwarz am zweiten Brett, wo er hoffte, auf die Nr. 2 im Berner Oberland zu treffen. Tatsächlich kam es so. Jan durfte sich mit seinem SMM-Teamkollegen aus Thun, Bernhard Meyer, messen. Das Brett stand früh in Flammen und die taktischen und strategischen Finessen waren von aussen betrachtet kaum zu berechnen. Nach Damentausch spielte Jan u.a. mit zwei Leichtfiguren gegen Turm. Die Figuren von Bernhard, besonders der Turm, drang aber tief in die Stellung von Jan ein. Nach einem missratenen Manöver mit eben dieser Figur wurde sie von Jan`s Leichtfiguren umzingelt und Jan gewann die Qualität. Von da an spielte Jan entsprechend mit einer Leichtfigur mehr, was den Thuner kurze Zeit später zur Aufgabe zwang. Ein sehr starker Sieg und grosser Erfolg von Jan, welcher damit in der Mannschaft zwischenzeitlich aus-gleichen konnte.

**Kilian** spielte ebenfalls eine sehr starke Partie gegen einen übermächtigen Gegner mit 2000 Elo. Doch Kilian spielte von Anfang an auf Augenhöhe und hatte wiederholt sogar Chancen, besser in die Partie zu kommen. Ohnehin scheint sich Kilian in ausgezeichneter Form zu befinden und stellte dies schon die ganze Saison immer wieder eindrücklich unter Beweis! Leider fand er im Schwerfigurenendspiel und später im Turmendspiel nicht die beste Fortsetzung. Sein Gegner fand daraufhin doch noch den richtigen Weg, den Lauf von Kilian zu stoppen und das Endspiel für sich zu entscheiden.

**Simon.** Auch mein Gegner präsentierte sich in beneidenswert guter Form und konnte aus den ersten sechs Runden dieser SGM-Saison eine beachtliche Bilanz vorweisen. Er überraschte mich mit seiner Eröffnungswahl und zwang mich früh zu improvisieren. Als ich mich im Mittelspiel verrechnete und einen Bauern im Zentrum hergab, welchen ich fälschlicherweise als vergiftet einschätzte, stand ich mit einem Minusbauern da. Mein Gegner konnte mich dann zum Damentausch zwingen. Doch ich konnte das Endspiel mit Läufer gegen Springer bei vier gegen fünf Bauern zäh verteidigen. Schliesslich blieb nur noch ein Randbauer des Gegners übrig, welcher jedoch nie zur Umwandlung kam.

### Schlussrangliste

Rang	Club	MP	EP
1.	Brig 1	13	23½
2.	Thun SF 1	9	20
3.	SK Thun 1	8	17½
4.	Münsingen 1	8	17
5.	Bern SK 2	7	20
6.	SK Bümpliz 2	5	15
7.	SK Spiez 1	4	15½
8.	Simme 1	2	11½

Kleiner Trost: sogar mit einem 4:0-Sieg hätten wir die rote Laterne und damit den Abstieg nicht mehr verhindern können, weil Bümpliz gleichzeitig das Fernduell um den Liga-Erhalt mit einem Sieg über SK Thun für sich entschied (und damit Spiez auf der Zielgeraden sogar noch überholte).

### Die Fortsetzung in der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft SGM folgt mit der Saison 2026, die am 1. November 2025 beginnt.

**Nun freuen wir uns auf die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM 2025 die am 23. März mit einem Heimspiel im Kirchgemeindehaus Zweisimmen startet, gegen unsere Freunde aus dem Saanenland!**

Liebe Grüsse  
Simon und Beat